



Bezirksvorsitzender: Wolfgang Körber, Kastelbergstr. 17, 79183 Waldkirch, Tel. u. Fax: 07681/478578
Bankkonto des Bezirks Breisgau: Volksbank Freiburg BLZ 680 900 00 Konto-Nr. 6 510 906

Waldkirch, den 22.01.2013

Betreff: Relegationsspiele

Wie bereits am Bezirkstag kurz vorgestellt wurde, gibt es von der Saison 12/13 an Relegationsspiele zwischen den 8. der höheren und den 2. der darunterliegenden Spielklassen, sowohl im Verband als auch im Bezirk.

Im Bezirk betrifft das die beiden 2. der A-Klasse, die mit dem 8. der Bezirksklasse in die Relegation gehen, und die vier 2. der B-Klasse, die mit den 8. der A-Klassen eine Relegation spielen.

Der 8. der BL muss nicht mit dem 2. der BK in die Relegation gehen, da der 2. der BK ohnehin in die BL aufsteigt.

Bei Verzicht eines Tabellenzweiten rückt der jeweilige Dritte NICHT auf den Relegationsplatz nach.

Die 2. der C-Klassen spielen keine Relegation gegen die 8. der B-Klasse, da es für die 2. der C-Klasse bereits eine separate Lösung, gibt, die bereits im Vorjahr praktiziert wurde.

Laut Rahmenterminplan des Verbandes findet die Relegation am Samstag, den 27.04.2013 statt. Der Bezirksvorstand, der nach der SpO für die Auf- und Abstiegsregelungen im Bezirk zuständig ist, wird die Relegation am gleichen Tage (falls es Hallenprobleme geben sollte, evtl. auch am Sonntag) in einer Halle durchführen.

Für die **Relegation zur BK** spielen zunächst die beiden 2. der A-Klasse gegeneinander, der Sieger (Bei Remis entscheiden zuerst die gewonnen Sätze, bei Gleichheit die Bälle) spielt dann gegen den 2. der A-Klasse.

Bei Verzicht einer der drei Relegationsmannschaften spielen die beiden verbleibenden Mannschaften das Finalspiel.

Für die **Relegation zur A-Klasse** wird zunächst zwischen den 4 B-Klassen-Zweiten gelost, wer in der 1. Runde gegeneinander spielt, weiter wird durch Los bestimmt, welcher Erstrundensieger dann in den Finalspielen gegen welchen Achten der A-Klasse spielt.

Bei Verzicht eines B-Klassen-Zweiten erreicht dessen zugeloster Gegner für die 1. Runde kampflos das Finale gegen den zugelosten 8. der A-Klasse. Bei Verzicht von zwei gegeneinander gelosten B-Zweiten wird neu gelost, welcher B-Zweite gegen welchen A-Achten das Finale spielt, die 1. Runde entfällt dann.

Bei Verzicht eines A-Klassen-Achten und eines B-Klassen-Zweiten werden unter den verbliebenen 4 Relegationsmannschaften die beiden Finalsple neu gelost. Verzichten drei Mannschaften wird ein Finale neu gelost, die dritte Mannschaft erreicht kampflos den Aufstieg bzw. Klassenerhalt.

Durch diesen Modus kann die Relegation gestrafft in 2 nacheinander zu spielenden Runden an einem Tag gespielt werden, was die Veranstaltung dann attraktiver macht und nicht in die Länge zieht.

Ein B-Klassen-Zweiter, der durch die Relegation in die A-Klasse aufsteigt, hat dadurch keinen Anspruch darauf, in die Staffel des Finalgegners aufzusteigen, ebenso steigt ein im Finalspiel unterliegender Achter nicht automatisch in die bisherige Staffel seines Bezwingers ab.

Die Einteilung der Staffeln nimmt wie immer der Bezirksvorstand nach Ablauf der Mannschaftsmeldefrist Anfang Juni nach geografischen und sportlichen Gesichtspunkten vor

Die o.g.Auslosungen nimmt der Bezirksvorstand bei seiner nächsten Sitzung (etwa Mitte Februar) vor. Eine Veröffentlichung erfolgt dann auf der Bezirkshomepage

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Körber